279

/Schi/Wo

Monsieur le Professeur André Lang en l'Hotel de Ville

25 Montbéliard - Doubs Frankreich

Lieber Herr Lang, liebe Frau Lang,

vielen herzlichen Dank für den Brief, den Sie mir, liebe Frau Lang, durch Herrn Hauger übermitteln ließen.

Ich darf mich vielleicht zu Ihrem Programm äußern. Für Freitag, 5. Mai 1972, würde ich Ihnen folgende Zeittafel vorschlagen:

10.30 Uhr Ankunft in Ludwigsburg im Kulturzentrum und Besichtigung

11.45 Uhr Mittagessen im Ratskeller

14.00 Uhr Besichtigung des Blühenden Barock

15.30 Uhr Schloßführung

In Ihrem Brief hatten Sie wegen eines Empfangs der Stadt Ludwigsburg gefragt. Leider ist der 5. Mai 1972 ein sehr ungünstiger Tag, da bis zum späten Nachmittag der Oberbürgermeister ortsabwesend ist, und am Abend die Stadtgründungsfeier abläuft. Herr Bürgermeister Krohmer ist, wie Sie vielleicht aus der Zeitung wissen, inzwischen ja pensioniert.

Ich habe mir deshalb erlaubt, Ihr Einverständnis voraussetzend, den Empfang in ein von der Stadt Ludwigsburg gegebenes Mittagesen umzuwandeln, bei dem Sie mit mir als offizieller Vertreter der Stadt Ludwigsburg vorlieb nehmen müssen. Bei dem Besuch von "Le Diairi" ist das gebotene Menü offensichtlich gut angekommen, ich habe es deshalb wieder gewählt, und Herr Hauger, der es bereits einmal genossen hat, möge mir die Wiederholung verzeihen.

Für Programm am 5. Mai:

14.00 Uhr Haupteingang Schomdorfer Straße, Kasse ist von Herrn Fleck wegen freien Eintrittverständigt. Pünktlich 15.30 erwartet der Schloßführer die Gruppe. Eingang durch den Hirschgang benutzen.

- 2 -

Zur Besichtigung des Blühenden Barock habe ich für Sie mit Herrn Verkehrsdirektor Fleck freien Eintritt vereinbart, für die Schloßbesichtigung kann ich dies leider nicht tun, da das Schloß im Staatsbesitz ist. Ein Französisch sprechender Führer steht außerhalb der Saison leider nicht zur Verfügung.

Die Einzelheiten des Besuchs können wir ja dann in Ludwigsburg besprechen.

Ich bin in der kommenden Woche im Urlaub, ab 2. Mai jedoch wieder im Dienst und würde mich sehr freuen, wenn ich dann Ihren Brief, lieber Herr Lang, mit den genauen Wünschen für das Programm Ihres Besuchs Ende Mai vorfinden würde.

Ich freue mich auf Ihren, wenn auch getrennten, Besuch im Monat Mai und bin

mit den besten Grüssen

PS. Menü:

Tagessuppe

Hühnerfrikassee in Weißwein mit Champignons und Spargel Butterreis/Salatkartoffeln Grüner Salat

Eis

1970er Lauffener Schwarzriesling 1970er Heimersheimer Riesling Kaffee